

BAUMÄRKTE IM BUNDESGBIET 2021

Datenerfassung und Auswertung:

gemaba - Gesellschaft für Markt- und Betriebsanalyse mbH

51371 Lev-Hitdorf, Ringstraße 48

Telefon: 02173-41395 email: gemaba@freenet.de

**Veröffentlichung weiterer Daten im Rahmen der Jahrespressekonferenz des
BHB - Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V., Köln**

Alle Verwertungsrechte im Sinne der §§ 2 Abs. 2 und 31 Abs. 2 des
Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte liegen bei der gemaba.

40. BAUMARKT-STRUKTURUNTERSUCHUNG DER GEMABA:

2020 MIT NUR WENIGEN STRUKTURELLEN VERÄNDERUNGEN

Zum Stand 1.1.2021 registrierte die **gemaba** im Rahmen ihrer laufenden Marktbeobachtung im Bundesgebiet insgesamt 2.095 Baumärkte im Sinne der üblichen Baumarkt-Definition, die eine Innen-VF von mindestens 1.000 qm und ein breites Sortiment an Bau-, Heimwerker- und Gartenbedarf ohne ausgeprägte Schwerpunkte voraussetzt. Die erfaßten Märkte verfügen über eine Innen-VF von rd 11.910.000 qm. Freiflächen summieren sich auf rd 3.900.000 qm, so daß eine Gesamtverkaufsfläche von rd 15.800.000 qm vorhanden ist. In der branchenüblichen Gewichtung des BHB (Innenverkaufsfläche - warm und kalt - zu 100 %, überdachte Freifläche zu 50 %, Baustoff-Drive in - kalt - zu 50 %, offener Außenbereich zu 25 %) ergibt sich eine aggregierte gewichtete VF von rd 13.240.000 qm. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der erfaßten Märkte um saldiert 11 Outlets. Weder bei der Innen-VF, noch bei der gewichteten VF gab es nennenswerte Veränderungen.

Entwicklung der Baumärkte 1982 - 2021

Stichtag	Anzahl	Verkaufsfläche	VF je Baumarkt
01.08.1982	720	1.250.000 qm	1.750 qm
01.08.1983	822	1.477.000 qm	1.800 qm
01.08.1984	930	1.710.000 qm	1.840 qm
01.08.1985	1.032	1.990.000 qm	1.930 qm
01.01.1986	1.075	2.075.000 qm	1.930 qm
01.01.1987	1.155	2.300.000 qm	1.990 qm
01.01.1988	1.202	2.470.000 qm	2.050 qm
01.01.1989	1.289	2.756.000 qm	2.140 qm
01.01.1990	1.386	3.100.000 qm	2.240 qm
01.01.1991 *	1.617	3.725.000 qm	2.300 qm
01.01.1992	1.830	4.460.000 qm	2.440 qm
01.01.1993	1.960	5.130.000 qm	2.620 qm
01.01.1994	2.160	5.930.000 qm	2.750 qm
01.01.1995 **	2.297	7.095.000 qm	3.090 qm
01.01.1996	2.450	8.224.000 qm	3.360 qm
01.01.1997	2.560	8.977.000 qm	3.510 qm
01.01.1998	2.640	9.794.000 qm	3.710 qm

gemaba

<i>Stichtag</i>	<i>Anzahl</i>		<i>Verkaufsfläche</i>	<i>VF je Baumarkt</i>
01.01.1999	2.605		10.102.000 qm	3.880 qm
01.01.2000	2.605		10.606.000 qm	4.070 qm
01.01.2001	2.609		11.038.000 qm	4.230 qm
01.01.2002	2.590		11.273.000 qm	4.350 qm
01.01.2003	2.570		11.524.000 qm	4.480 qm
01.01.2004	2.552		11.699.000 qm	4.580 qm
01.01.2005	2.505		11.822.000 qm	4.720 qm
01.01.2006	2.495		12.035.000 qm	4.820 qm
01.01.2007 ***	2.460	innen	12.158.000 qm	4.940 qm
		gewichtet	13.315.000 qm	5.410 qm
01.01.2008	2.438	innen	12.277.000 qm	5.040 qm
		gewichtet	13.488.000 qm	5.530 qm
01.01.2009	2.428	innen	12.437.000 qm	5.120 qm
		gewichtet	13.710.000 qm	5.650 qm
01.01.2010	2.421	innen	12.644.000 qm	5.220 qm
		gewichtet	13.958.000 qm	5.770 qm
01.01.2011	2.390	innen	12.725.000 qm	5.320 qm
		gewichtet	14.045.000 qm	5.880 qm
01.01.2012	2.381	innen	12.771.000 qm	5.360 qm
		gewichtet	14.119.000 qm	5.930 qm
01.01.2013	2.380	innen	12.927.000 qm	5.430 qm
		gewichtet	14.288.000 qm	6.000 qm
01.01.2014	2.198	innen	12.017.000 qm	5.470 qm
		gewichtet	13.313.000 qm	6.060 qm
01.01.2015	2.118	innen	11.754.000 qm	5.550 qm
		gewichtet	13.032.000 qm	6.150 qm
01.01.2016	2.134	innen	12.001.100 qm	5.620 qm
		gewichtet	13.297.700 qm	6.230 qm
01.01.2017	2.118	innen	11.937.500 qm	5.640 qm
		gewichtet	13.248.700 qm	6.260 qm
01.01.2018	2.132	innen	12.021.100 qm	5.640 qm
		gewichtet	13.358.100 qm	6.270 qm
01.01.2019	2.119	innen	11.948.700 qm	5.640 qm
		gewichtet	13.276.700 qm	6.270 qm
01.01.2020	2.106	innen	11.921.600 qm	5.660 qm
		gewichtet	13.243.300 qm	6.290 qm
01.01.2021	2.095	innen	11.908.910 qm	5.680 qm
		gewichtet	13.235.300 qm	6.320 qm

* Ab 1991 sind in den Bestandszahlen auch integrierte Baumarktabteilungen von SB-Warenhäusern enthalten, die vorher jeweils separat erfaßt wurden.

** Von 1995 an wurden in den Flächenangaben auch die Innenbereiche angeschlossener Gartencenter mitberücksichtigt.

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

Im Rahmen der verwendeten Baumarktdefinition wird nicht das gesamte Anbieter-spektrum abdeckt. So werden aufgrund der notwendigen Mindestgröße von 1.000 qm zahlreiche kleinere Standorte von Franchise-Systemen (wie Bauvista, Eurobaustoff, Euro-DIY, NBB) oder auch weiterer Kooperationen des klassischen Baustoffhandels nicht erfaßt. Auch die inzwischen rd 300 Sonderpreis-Baumärkte erfüllen - von wenigen Ausnahmen abgesehen - nicht die definitorischen Anforderungen.

Aus Gründen der Sortimentszusammensetzung entsprechen die Haus- und Gartenmärkte der Raiffeisengruppe (auch bei mehr als 1.000 qm VF) überwiegend nicht den definitorischen Anforderungen an einen Baumarkt, was generell auch für sonstige Landmärkte gilt. Der Forderung nach einem breitgefächerten Sortiment, das mehrheitlich sowohl die Bestandteile Bau- und Heimwerker-, als auch Gartenbedarf beinhaltet, verhindert die Einbeziehung von Unternehmen wie Hammer, Poco oder Tedox, obwohl deren Filialen die in der Definition verlangte Mindestgröße deutlich übertreffen.

Die aus methodischen Gründen nicht erfaßten Märkte sind jedoch ebenso wie weitere Outlets des DIY- und Gartenfachhandels, Möbelhäuser oder auch Lebensmitteldiscounter direkte Konkurrenten von Baumärkten. Sie haben dementsprechend für die Befriedigung der Nachfrage ebenso wie im spürbar zunehmenden Maße auch der E-Commerce eine beträchtliche Bedeutung. Sie wird erkennbar, wenn man berücksichtigt, daß die deutschen Baumärkte 2020 nach Berechnungen des BHB stationär und im Online-Geschäft ein Brutto-Gesamtumsatzvolumen von rd EUR 22,14 Mrd abgewickelt haben. Geht man für baumarkttypische Sortimente von einer Gesamtnachfrage in Höhe von ca EUR 51 Mrd aus, dann liegt der Gesamtmarktanteil aller Baumärkte bei fast 44 %. Dies ist eine Quote, die wesentlich über dem langjährigen Durchschnitt liegt, was darauf zurückzuführen ist, daß die Branchen im Corona-Jahr 2020 ein Umsatzplus von 13,8 % erzielen konnte.

Da die zahlenmäßigen Veränderungen des Jahres 2020 nur marginal waren, blieb auch die Verteilung auf die verschiedenen Betriebsgrößen (Ordnungskriterium ist hier aus methodischen Gründen ausschließlich die Innen-VF) im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend unverändert, was insbesondere für die prozentuale Verteilung auf die einzelnen Größenklassen gilt.

Baumärkte 2021: Verteilung nach Betriebsgrößen

Größenklasse (Innen-VF)	Anzahl		Verkaufsfläche		
		innen	absolut gewichtet	je Baumarkt innen gewichtet	
1.000 - 1.499 qm	192 9 %	222.100 qm 2 %	246.000 qm 2 %	1.160 qm	1.280 qm
1.500 - 2.999 qm	318 15 %	664.000 qm 6 %	742.900 qm 6 %	2.090 qm	2.340 qm
3.000 - 4.999 qm	432 21 %	1.708.900 qm 14 %	1.908.900 qm 14 %	3.960 qm	4.420 qm
5.000 - 7.499 qm	511 24 %	3.150.100 qm 26 %	3.460.300 qm 26 %	6.160 qm	6.770 qm
7.500 - 9.999 qm	412 20 %	3.490.000 qm 29 %	3.867.200 qm 29 %	8.470 qm	9.390 qm
ab 10.000 qm	230 11 %	2.673.800 qm 22 %	3.010.000 qm 23 %	11.630 qm	13.090 qm
gesamt	2.095	11.908.900 qm	13.235.300 qm	5.680 qm	6.320 qm

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

DATENERFASSUNG

Die für die Baumarkt-Strukturuntersuchung zugrundegelegten Daten der Baumärkte werden von der **gemaba** überwiegend im Rahmen ihrer laufenden Standortanalyse-tätigkeiten vor Ort ermittelt. Angaben aus der Fachpresse oder Unternehmenspublikationen wie Pressemeldungen werden ergänzend herangezogen. Die Erfassung der Einzelbetriebe beinhaltet folgende Daten:

Baumarkt-Datei

Name: Bauhaus
 Strasse: Max-Hufschmidt-Straße 9
 Postleitzahl: 55130 Eröffnung: 10/06
 Ort: Mainz - Weisenau
 Umsatz: *****

Innen-VF:	12.000 qm	BM:	10.700 qm	Zusatz: <input checked="" type="checkbox"/> GC <input type="checkbox"/> GH <input type="checkbox"/> FA <input checked="" type="checkbox"/> DI
		GC:	1300 qm	
Freifläche:	2.500 qm	davon überd.:	1.500 qm	
Drive In:	3.000 qm	davon überd.:	3.000 qm	
Gewichtete VF:	14.100 qm			

Zentrale: Bauhaus, Mannheim
 GKZ: 07315000
 Land: Rheinland-Pfalz
 Nielsen-Gebiet: IIIa 3
 Anschrift: 55130 Mainz - Weisenau
 Bemerkungen: geringe randüberdachte Freiflächen des DI beim Besuch nicht bestückt;
 Lage an der Anschlußstelle MZ-Weisenau der A 60

Das vorliegende Datenmaterial ermöglicht über die reine Bestandsaufnahme hinaus zusätzliche Auswertungen, die über das übliche jährliche Veröffentlichungsprogramm hinausgehen. Interessenten informieren wir auf Anfrage gern über entsprechende Sonderauswertungen.

Kennzahlen zur Angebotsdichte

Insgesamt werden gegenwärtig in Deutschland jeweils rd 39.700 Einwohner durch einen Baumarkt versorgt, wobei generell in Gebieten mit einer hohen Bevölkerungsdichte die Zahl der Einwohner je Baumarkt zunimmt. Folgerichtig liegt in den Stadtstaaten Berlin und Hamburg die Zahl der durch einen Baumarkt versorgten Einwohner deutlich über dem Durchschnitt. In den übrigen Bundesländern liegt der Besatz zwischen rd 24.400 Einwohnern in Mecklenburg-Vorpommern und rd 49.400 Einwohnern im Saarland. Während in den neuen Bundesländern ein Baumarkt im Durchschnitt nur rd 27.800 Einwohner versorgt, sprechen die Baumärkte in den alten Ländern ein Potential von rd 41.900 Personen an.

Deutlich aussagefähiger für die Bewertung des Versorgungsniveaus ist allerdings der bevölkerungsbezogene Verkaufsflächenbesatz. Gegenwärtig steht im Bundesdurchschnitt für je 10.000 Einwohner eine Innen-Verkaufsfläche von rd 1.430 qm und eine gewichtete VF von rd 1.590 qm zur Verfügung. Klammert man Berlin aus, dann werden diese Durchschnittsrelationen in den alten Ländern um 3 - 4 % unterschritten, in den neuen Ländern aber um 28 % übertroffen. Die genannten Flächenrelationen haben sich ebenso wie die regionalen Verhältniszahlen in den letzten Jahren kaum verändert. Über mögliche zukünftige Auswirkungen der Anti-Corona-Maßnahmen muß im Rahmen dieser Bestandsaufnahme nicht spekuliert werden.

Die folgende Übersicht verdeutlicht die entsprechenden Detailzahlen der einzelnen Bundesländer. Sie sind als rein quantitativer Bewertungsmaßstab für die Ausstattung und den Versorgungsgrad der Bevölkerung zu interpretieren. Qualitative Aspekte (wie Struktur des Wohnungsbaus oder Kaufkraft der Bevölkerung) bleiben unberücksichtigt.

Baumärkte 2021: Ausstattung nach Bundesländern

Bundesland	Einwohner in 1.000	Bau- märkte	Einwohner je Baumarkt	VF je 10.000 innen	Einwohner gewichtet
Schleswig-Holst.	2.904	107	27.100	1.770 qm	1.980 qm
Hamburg	1.847	23	80.300	970 qm	1.080 qm
Niedersachsen	7.994	248	32.200	1.560 qm	1.750 qm
Bremen	681	13	52.400	1.230 qm	1.420 qm
Nordrhein-Westf.	17.947	386	45.300	1.350 qm	1.500 qm
Hessen	6.288	147	42.800	1.320 qm	1.470 qm
Rheinland-Pfalz	4.094	102	40.100	1.460 qm	1.660 qm
Baden-Württemb.	11.100	227	48.900	1.230 qm	1.340 qm
Bayern	13.125	327	40.100	1.360 qm	1.510 qm
Saarland	987	20	49.400	1.660 qm	1.900 qm
Berlin	3.669	45	81.500	1.120 qm	1.230 qm
Brandenburg	2.522	86	29.300	1.920 qm	2.150 qm
Mecklenbg-Vorp.	1.608	66	24.400	1.920 qm	2.130 qm
Sachsen	4.072	132	30.800	1.630 qm	1.800 qm
Sachsen-Anhalt	2.195	83	26.400	2.050 qm	2.280 qm
Thüringen	2.133	83	25.700	1.810 qm	2.010 qm
gesamt	83.167	2.095	39.700	1.430 qm	1.590 qm
- alte Länder *	66.978	1.600	41.900	1.370 qm	1.540 qm
- neue Länder *	12.530	450	27.800	1.830 qm	2.030 qm

* ohne Berlin

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

"TYPISCHER" DEUTSCHER BAUMARKT - QUO VADIS ?

Zahlenmäßig und strukturell gab es im Corona-Jahr 2020 nur wenig Bewegung. Die Entwicklung der Branchenumsätze verlief atypisch positiv, denn im abgelaufenen Jahr gehörte die Baumarkt-Branche zu den wenigen Gewinnern der verordneten Anti-Corona-Maßnahmen und konnte deutliche Umsatzzuwächse erzielen. Hiervon hat das stationäre Geschäft weniger stark profitiert, als der Online-Handel.

Der typische deutsche Baumarkt verfügt aktuell über eine Innen-VF von rd 5.680 qm, wovon rd 1.450 qm zur Präsentation von Pflanzen und typischen Gartensortimenten genutzt werden. Zusätzlich besteht eine teilüberdachte Freifläche von rd 1.860 qm, so daß sich eine Gesamtverkaufsfläche von rd 7.540 qm ergibt. Hieraus resultiert eine gewichtete Verkaufsfläche von rd 6.320 qm. Es ist davon auszugehen, daß im abgelaufenen Jahr im Durchschnitt pro Baumarkt ein stationäres jährliches POS-Umsatzvolumen von ca EUR 9,5 Mio generiert wurde.

Die korrespondierende Flächenproduktivität lag bei rd EUR 1.670 je qm Innen-VF bzw. rd EUR 1.500 je qm gewichteter VF. Beide Kennziffern liegen zwar über den Vergleichszahlen der letzten Jahre, sollten aber als Planwerte für zukünftige Entwicklungen auch dann eher ungeeignet sein, wenn man von einer Normalisierung der Lebensumstände ausgeht.

Baumärkte 2021: Der "typische" deutsche Baumarkt

Innen-VF Bau- und Heimwerkerbedarf	4.230 qm
Innen-VF Gartenbedarf	1.450 qm
Innen-VF gesamt	5.680 qm
teilüberdachte Freifläche	1.860 qm
Gesamt-VF	7.540 qm
gewichtete VF	6.320 qm
Brutto-Umsatz je Baumarkt (ca)	EUR 9.500.000
Umsatz je qm Innen-VF	EUR 1.670
Umsatz je qm gewichtete VF	EUR 1.500

Quelle: **gemaba** - Ges. f. Markt- und Betriebsanalyse, Lev.-Hitdorf
Weiterverwendung bitte nur mit dieser Quellenangabe!

WEITERE INFORMATIONEN

Das üblicherweise von der **gemaba** aufbereitete Datenpaket wird wie bereits in den vergangenen Jahren im Rahmen der Jahrespressekonferenz bekanntgegeben. Zeitgleich erfolgt auch die Veröffentlichung auf unserer Website www.gemaba.de.

Einen **permanent aktualisierten** Überblick über die einzelnen deutsche Baumärkte vermittelt

*** Der Baumarkt-Wegweiser**

Datei-Formate Word und Excel oder Ausdruck als PDF-Datei

Preis EUR 250,-- + MwSt

mit jeweils folgenden Informationen:

Objektname	Straße		Postleitzahl
Ort	Innen-VF	Gewichtete VF	Gemeindekennziffer
Bundesland	Nielsen-Gebiet	Zentrale.	

Das **gemaba**-Untersuchungsprogramm für die DIY-Branche umfasst insbesondere

*** Standortanalysen für geplante Objekte**

und *** Optimierungsanalysen für bestehende Märkte**

sowie **Sonderauswertungen** zu Spezialthemen. Für weitere Informationen steht die

gemaba

jederzeit gern zur Verfügung.

KONTAKT: 02173-41395 oder **gemaba@freenet.de**

Lev-Hitdorf, 27. April 2021